

# 20

ELEKTRO-FAHRZEUGE GIBT ES IN DORMAGEN, DIE SIE PER CARSHARING MIETEN KÖNNEN.



Das Walddorfbus-Team kümmert sich in Straberg um den Bus: Birgit Knoben, Wolfgang Kempf, Thomas Gongoll, Manfred Steiner (v. l.). Die Einkaufsfahrten werden von den Senior\*innen gern und regelmäßig genutzt (Bild u. r.).

### Mobilität von morgen

Klimafreundlich und langfristig sogar klimaneutral – so soll die Mobilität in Dormagen künftig sein. Den Weg dorthin ebnet die evd: zum Beispiel mit zahlreichen Ladesäulen in der Stadt und der Umstellung des eigenen Fuhrparks auf alternative Antriebe. Darüber hinaus unterstützen wir Projekte wie den Walddorfbus und das Carsharing in Dormagen. Seit 2020 stehen in Dormagen mehr als 20 Elektro-Fahrzeuge zum Mieten bereit. Eine gute Alternative zum eigenen Auto.



# Walddorfbus macht Straberg mobil

In Straberg leben rund 2.800 Menschen. Gemeinsam stellen sie viel auf die Beine. Seit Anfang 2021 nimmt dort auch die **Mobilitätswende** Fahrt auf. Ein kleiner Elektro-Bus bringt ältere Menschen zum Einkauf und kann von allen im Dorf zu verschiedenen Zwecken gemietet werden. Die passende Ladesäule betreibt die evd. Wir können nachhaltige Mobilität.

∞ An insgesamt neun Ladesäulen können Elektro-Mobilisten in Dormagen ihre umweltfreundlichen Autos laden. Weitere planen wir bereits. Eine davon steht in Straberg. Sie wird hauptsächlich von einem kleinen Elektro-Bus genutzt, dem sogenannten Walddorfbus. Ein Vorzeigebispiel in puncto nachhaltige Mobilität.

### WALDDORFBUS MACHT MOBILITÄT NACHHALTIG

„Das Straberger Modell ist über unsere Orts-grenzen hinaus ein geflügeltes Wort“, sagt Manfred Steiner, einer der Initiatoren des Walddorfbusses. „Dahinter steckt, dass wir in Straberg sehr viel Eigeninitiative zeigen und mit Ideen, Tatkraft und Engagement eine Menge bewegen.“ Deshalb macht der Ort auch regelmäßig bei dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit. Wer erfolgreich sein möchte, muss Perspektiven für Dorf und Region gemeinsam entwickeln und nachhaltig umsetzen. Dann gibt es auch attraktive Fördergelder. Straberg hat 2019 zuletzt mitgemacht. Eine der Ideen: mehr umweltfreundliche Mobilität.

Schnell entstand der Wunsch, einen kleinen Elektro-Bus anzuschaffen. Bis der Walddorfbus durch die Straberger Straßen fuhr, vergingen etliche Monate. „Wir mussten Sponsoren finden und brauchten eine Ladesäule. Zum Glück haben uns die Stadt Dormagen und die evd dabei unterstützt“, sagt Steiner. Der Kleinbus hat seinen festen Standort in der Mitte des Ortes, auf dem Linden-Kirch-Platz. So ist er für jede\*n gleich gut erreichbar.

### EIN BUS, DER VERBINDET

Sieben Personen passen in den Nissan e-NV200. Jeden Montag fährt er die umliegenden Supermärkte an. „Zahlreiche Senior\*innen nutzen die Einkaufsfahrt regelmäßig. Die Hin- und Rück-

fahrt kostet fünf Euro. Unsere Fahrer\*innen tragen auch die Taschen bis zur Wohnungstür“, erläutert Steiner. Neben den Einkaufsfahrten können alle Straberger\*innen den Kleinbus über die App „fleetster“ mieten. Darüber läuft alles: von der Buchung über die Bezahlung bis zur Öffnung des Fahrzeugs. Wer Mitglied des Fördervereins Jugend- & Sozialarbeit Straberg von 1976 e.V. ist und einmal pro Jahr 60 Euro an den Verein, dem der Bus gehört, überweist, zahlt pro Stunde fünf Euro. Beim Nachtarif von 22:00 bis 6:00 Uhr fallen drei Euro pro Stunde an. Nichtmitglieder zahlen einen Euro die Stunde mehr. Eine Kilometerbegrenzung gibt es nicht.

### EIN UMWELTFREUNDLICHER HELFER

„Der Bus hat uns schon tolle Dienste geleistet. Er hat Hochzeitsgäste von der Kirche zum Veranstaltungsort und abends alle nach Hause gefahren. Wir haben ihn für Fahrten zum Impfzentrum genutzt. Familien leihen ihn aus, um damit zum Beispiel sperriges Material aus dem Baumarkt zu transportieren oder einen Ausflug zu machen. Auch den einen oder anderen Umzug hat er schon unterstützt“, berichtet Manfred Steiner.

### NACHHALTIGES CARSHARING MIT E-AUTOS

Das Straberger Modell ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein Fahrzeug von vielen genutzt werden kann. Diese Idee steckt auch hinter dem Carsharing-Angebot, das wir gemeinsam mit unserem Partner cambio in Dormagen etabliert haben. Mehr als 20 E-Autos stehen an zwei Stationen bereit: am Technischen Rathaus und im Parkhaus an der Nettergasse. Nicht immer ist ein eigenes Auto notwendig, wie der Walddorfbus zeigt. Am besten einfach mal selbst ausprobieren.

### Kontakt

Förderverein Jugend- & Sozialarbeit Straberg von 1976 e.V.  
Telefon: 0178 8963362  
E-Mail: walddorf@straberg.de  
www.straberg.de

### Info

Mehr über E-Mobilität in Dormagen: evd-dormagen.de/ E-Mobilitaet